

RAM-Floppy

256K

mp3/88 - präcitronic

Bilder s.a. http://www.robotrontechnik.de/html/computer/z1013_ausbau.htm



in der mp 3/88 wurde von Wolfram Kammer und Wolfgang Spindler eine K1520-kompatible RAM-Disk mit 256K Speicherplatz und zusätzlich 64K Hauptspeicher vorgestellt. Diese Platine wurde kurz darauf von präcitronic (IH Mittweida) produziert. Rainer Brosig steuerte die Anpassung an den Z1013 bei; als Software gab es HEADERDISK, ein Headersave-kompatibles Programm, mit dem die RAM-Disk als Kassettenrekorderersatz genutzt werden konnte. Die zum Anschluß an den Z1013 notwendigen Hardwareänderungen und die Software zum Betrieb max. zwei dieser RAM-Disk wurde in einem Heftchen von „hobby electronic Dresden“ beschrieben.

Durch die Veröffentlichung in einer Zeitschrift und die Bezugsmöglichkeit einer industriell gefertigten zweiseitigen durchkontaktierten Leiterplatte hat diese RAM-Disk eine gewisse Verbreitung gefunden.

Downloads:

- [mp3-88-raf.pdf](#) Artikel der mp
- [praecitronic.pdf](#) Beschreibung zur Platine
- [raf256.zip](#) Software dazu
- [z1013-raf.pdf](#) Anpassung an Z1013

Ansteuerung:

Zum Adressieren von 256 KByte werden 18 Adreßbits benötigt. Die niederwertigsten 8 Bit stellt ein vom Programm mittels OUT-Befehl ladbarer Adreßzähler (2 x 74LS193) bereit. Die nächsthöheren 8 Bit müssen vom Programm in ein Oktallatch (DS8282) geladen werden. Die restlichen 2 Bit stecken in der Peripherieadresse, unter der das Bedienprogramm anschließend die RAM-Disk liest oder beschreibt. Nach jedem Zugriff inkrementiert die Zugriffslogik der RAM-Disk den o. g. Adreßzähler.

Damit sind INIR- und OTIR-Befehle für das Umladen der Daten bestens geeignet. Die RAM-Disk belegt insgesamt 8 E/A-Adressen nach folgendem Schema:

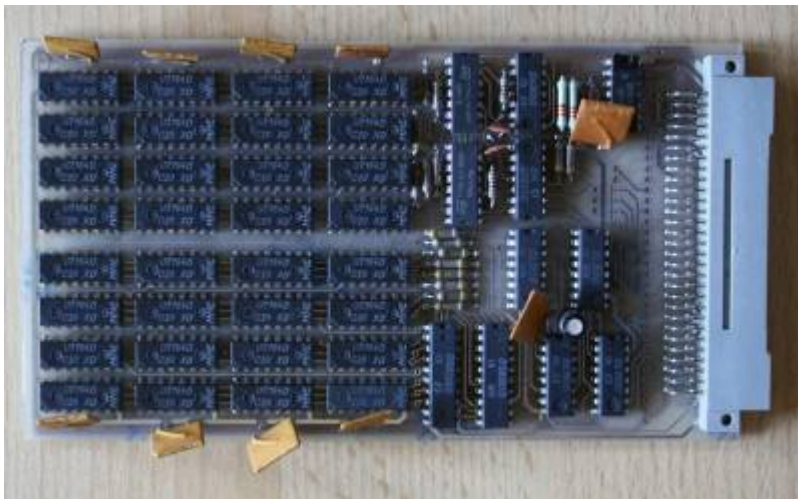
Grundadresse plus

- 0 = Lesen/Schreiben Bank 1
- 1 = Lesen/Schreiben Bank 2
- 2 = Lesen/Schreiben Bank 3
- 3 = Lesen/Schreiben Bank 4
- 4 = nicht benutzen
- 5 = nicht benutzen
- 6 = mittlere 8 Adreßbit laden
- 7 = niedrigste 8 Adreßbit in den Zähler laden.

Die Grundadresse kann man in gewissen Grenzen frei wählen, indem man das Wickelfeld D entsprechend verdrahtet. Am Z1013 üblich sind

```
DB 98H      ;GRUNDADRESSE DISK A
DB 58H      ;GRUNDADRESSE DISK B
```

Dresden



NANOS

2048 k

RAF2008

From: <https://hc-ddr.hucki.net/wiki/> - Homecomputer DDR

Permanent link: <https://hc-ddr.hucki.net/wiki/doku.php/z1013/module/raf?rev=1317452355>

Last update: 2011/10/01 06:59



